

# Leipziger Zugänge zur rechtlichen, politischen und kulturellen Verflechtungsgeschichte Ostmitteleuropas

von  
Dietmar Müller, Adamantios Skordos

1. Auflage

Leipziger Universitätsverlag 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)  
ISBN 978 3 86583 914 5

## Inhaltsverzeichnis

Dietmar Müller/Adamantios Skordos Vorwort	9
Völkerrechtsgeschichte	
Claudia Kraft Nationalisierende Transnationalisierung. (Inter)nationale Strafrechtswissenschaft in der Zwischenkriegszeit	17
Dietmar Müller Zu den Anfängen des Völkerstrafrechts. Vespasian Pella und Raphael Lemkin	29
Adamantios Skordos Der Einfluss der postjugoslawischen Kriege auf die Ahndung sexualisierter Gewaltverbrechen im Völkerstrafrecht	43
Cindy Daase Die Superfriedensstifter – Richard Holbrooke und Martti Ahtisaari. Zur Rolle von Mediatoren in Friedens- und Rechtsetzungsprozessen	61
Arno Trültzsch Völkerrecht und Sozialismus. Sowjetische versus jugoslawische Perspektiven	83
Transnationale Verflechtungsgeschichte	
Matthias Middell Was ist ein globaler Moment? Überlegungen anhand des Jahres 1989	105
Frank Hadler The Visegrad Group – A joint venture in East Central Europe faced with challenges of shared pasts and fostering mutual fellowship within a new global condition	119
Hannes Siegrist Heteronome Dienstklasse oder autonome Profession? Thesen zur Geschichte der Wissensberufe und der Professionalisierung im modernen Europa	133
Katja Naumann Machbares und Unmögliches beim Schreiben von Weltgeschichte. Die internationale Kommission zur Wissenschaftlichen und kulturellen Entwicklung der Menschheit (1952–1969)	151
Anahid Babayan Challenges and Shortcomings of European Democracy Promotion: A Case Study of Armenia	165

## Erinnerungskulturen und Geschichtspolitik

Martina Baleva	
Revolution in der Dunkelkammer. Historiografische und bildgeschichtliche Aspekte des nationalen Helden in der historischen Fotografie	183
Jenny Alwart	
„Die früheren Ostblockländer machen die Sache allein unter sich aus.“ Der Eurovision Song Contest als „Palimpsest historischer Mesoregionen“	209
Krzysztof Ruchniewicz	
Das historische Gedächtnis im Stadtraum. Die Fälle Wrocław/Breslau und Dresden	223
Lars Karl	
Imam Šamiľ als Erinnerungsfigur und historiographischer Topos. Narrative und Gegen-Narrative im Spannungsfeld der imperialen Peripherie	235
Bálint Kovács	
Ursprungsimaginationen. Die armenische Hauptstadt Ani als <i>lieu de mémoire</i>	253
Sabine Stach	
Jan Palach als Opferheld. Vermessungen an der Bruchzone zwischen viktimisierender und heroisierender Erinnerung	263

Minderheiten – Mehrheiten  
in ethnopolitischen und sozioökonomischen Zusammenhängen

Chris Hann	
Minderheiten, Mehrsprachigkeit und Kofferpacken im 20. Jahrhundert – in Osteuropa und anderswo	281
Marieta Kumpilova	
“Silent Conflicts” and the Minority Legacy in the Russian North Caucasus: The Case of Adygeya	293
Jan Zofka	
Politische Unternehmer. Fabrikdirektoren als Akteure postsozialistischer Bürgerkriege	315
Zugänge zur ostmitteleuropäischen Geschichte in den Schriften Stefan Troebsts. Eine Auswahlbibliographie	335
Autorenverzeichnis	339